

## I. Multiple Choice (19 cr)

*Kreuze eine Lösung an – es ist immer nur eine Lösung richtig!*

### 1. Orientierung in der Zeit (3)

(1) Von wann bis wann setzt man das sog. „europäische Mittelalter“ an?

- 5.-19. Jh. n. Chr.
- 6.-13. Jh. n. Chr.
- 6.-15. Jh. n. Chr.
- 9.-19. Jh. n. Chr.

(2) In welchem Jahr begann die Reformation?

- 1453
- 1492
- 1517
- 1555

(3) In welchem Jahr begann die Französische Revolution?

- 1776
- 1789
- 1798
- 1815

### 2. Europa im Mittelalter (7)

(4) Was ist kein Ort mittelalterlichen Lebens?

- Burg
- Dorf
- Schloss
- Stadt

(5) Welcher Begriff gehört nicht zur mittelalterlichen Kirche?

- Frömmigkeit
- Kloster
- Markt
- Papst

(6) Was bedeutet die mittelalterliche Redensart „Stadtluft macht frei“?

- Wer in Städten lebte, durfte zweimal im Jahr verreisen.
- Wer in die Stadt zieht, erhält nach einer gewissen Zeit die persönliche Freiheit.
- In Städten waren keine Gefängnisse erlaubt.
- In Städten durften sich die Bürger freizügiger kleiden.

(7) Was gehört nicht zu einer typischen mittelalterlichen Stadt?

- Markt
- Bahnhof
- Rat
- Zunft

(8) Was versteht man unter Seidenstraße?

- eine Handelsroute zwischen Europa und Asien
- ein mit Seide ausgelegter Weg in der Stadt
- die Straße, in der die Zunft der Schneider gewohnt hat
- eine Nebenstraße

(9) Welche Stadt ist Juden, Christen und Muslimen heilig?

- Alexandria
- Konstantinopel
- Jerusalem
- Rom

### 3. Wende zur Neuzeit (6)

(10) Wodurch wird u.a. der Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit markiert?

- Buchdruck
- Erfindung der Dampfmaschine
- Absetzung der Päpste
- Französische Revolution

(11) Was versteht man unter der Kopernikanischen Wende?

- die Vorstellung, dass die Sonne im Zentrum der Gestirne steht
- die Vorstellung, dass der Mensch im Mittelpunkt der Welt steht
- die Vorstellung, dass die Erde im Zentrum der Gestirne steht
- die Vorstellung, dass Gott im Mittelpunkt der Vorstellung steht

(12) 1453 wurde Konstantinopel erobert – von wem?

- Kreuzfahrer
- Mongolen
- Osmanen
- Perser

(13) Was versteht man im 16. Jh. unter „Neuer Welt“?

- Afrika
- Amerika
- Asien
- Australien

(14) Was ist keine Folge der Reformation?

- Konfessionalisierung
- Territorialisierung
- Glaubenskriege
- Überseehandel

### 4. Die Französische Revolution (6)

(15) Ludwig der XIV. hatte einen berühmten Beinamen – welchen?

- Soldatenkönig
- Sommerkönig
- Sonnenkönig
- Winterkönig



## Follow-up Test - Klasse 7 (BP Sek I) – M-Niveau

---

(16) Welche der folgenden Ursache war nicht ausschlaggebend für den Beginn der Französischen Revolution?

- fehlende politische Mitsprache
- Migration
- hohe Steuern
- rechtliche Ungleichheit

(17) Welcher Begriff gehört nicht in die Französische Revolution?

- Brüderlichkeit
- Freiheit
- Gleichheit
- Schönheit

(18) Die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte umfasst die folgenden Freiheiten - außer:

- allgemeines Wahlrecht
- Informationsfreiheit
- Redefreiheit
- Versammlungsfreiheit

(19) Wie lautete das Dokument, das am 4. Juli 1776 von Repräsentanten der amerikanischen Kolonien unterzeichnet wurde?

- Koalitionsvertrag
- Magna Charta
- Pariser Vertrag
- Unabhängigkeitserklärung



## II. Lückentext (20 cr)

Orte mittelalterlichen Lebens sind z.B. \_\_\_\_\_ (1) oder \_\_\_\_\_ (2).

In den Städten waren die Handwerker in \_\_\_\_\_ (3) organisiert.

\_\_\_\_\_ (4) in der mittelalterlichen Stadt genossen besonderen königlichen Schutz. Am Ende des 11. Jahrhunderts begannen bewaffnete Pilger ins Heilige Land zu ziehen

– diese Bewegung nennt man \_\_\_\_\_ (5). Die Ursachen hierfür waren u.a. \_\_\_\_\_ (6) und

\_\_\_\_\_ (7).

Aus dem fernen Osten brachten im 13. Jh. \_\_\_\_\_ (8) nicht nur

\_\_\_\_\_ (9), sondern auch

\_\_\_\_\_ (10) nach Europa.

Das Ende des Mittelalters und der Beginn der Neuzeit werden u.a. markiert durch folgende historischen

Vorgänge: \_\_\_\_\_ (11) und

\_\_\_\_\_ (12). Als politische Folge der Reformation kann man z.B.

\_\_\_\_\_ (13) bezeichnen.

Die Europäer expandierten im 16. Jahrhundert nach Asien und Amerika. Auf dem amerikanischen Kontinent

trafen sie auf andere Hochkulturen, z.B. die \_\_\_\_\_ (14). Auf dem

Atlantik entspann sich in den folgenden Jahrhunderten der sog. Dreieckshandel, d.h. es wurden zwischen

Afrika und Amerika \_\_\_\_\_ (15) verkauft.

Im Laufe des 18. Jahrhunderts entstand in Europa ein neues Denken, das Zeitalter der sog.

\_\_\_\_\_ (16). Schon bald begannen die Menschen, nicht nur über

Freiheit nachzudenken, sondern auch Freiheiten zu fordern. Sie empfanden z.B. die

\_\_\_\_\_ (17) als ungerecht, weil in ihr nur der Adel und der Klerus

politische Rechte und Freiheiten hatten. In Amerika und in Frankreich brachen noch im 18. Jahrhundert

\_\_\_\_\_ (18) aus. Eine Ursache dafür war z.B.

\_\_\_\_\_ (19). Die Revolution führte zur Erklärung der

\_\_\_\_\_ (20).

### III. Erklären (6 cr)

1. Erläutere, warum eine Quelle für einen Historiker wichtig ist. (2 cr)

2. Erkläre den Begriff „Europäisches Mittelalter“ (2 cr)

3. Stelle ein Beispiel für den Kulturkontakt zwischen europäischen und außereuropäischen Kulturen zwischen 500 und 1800 dar. (2 cr)

